

Segeltörn 2013

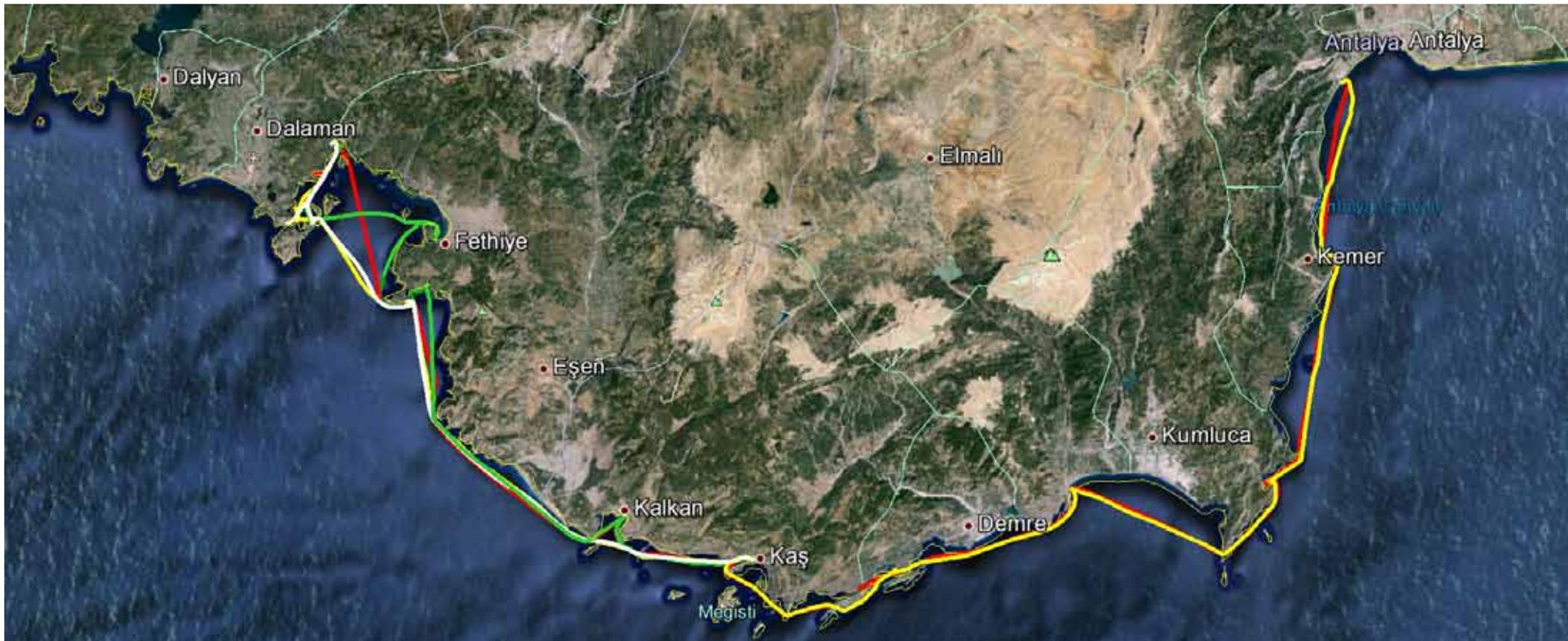
Wir fliegen ende Mai 2013 nach Antalya. Mit Taxi/Bus nach Kas wo unser Schiff liegt.

Crew: Kurt, Margrit, Nicole, Philipp und Lorena

Freitag, 31. Mai Flug nach Antalya und mit Taxi nach Kas. Dauer 3 Stunden Fahrt.

Übernachten im Hotel Sonne in Kas

grün = Start in Kas nach Göcek gelb = zurück von Göcek nach Antalya rot = zurück von Antalya nach Kas (nur noch zu zweit) und Göcek



01. Juni Schiff reinigen und vorbereiten für die Einwässerung
02. Juni der „Let it be“



03. Juni das Schiff wird Eingewässert.
Erste Übernachtung an Bord

04. bis
06. Juni sind wir in der Marina Kas.



07. Juni eintreffen der Gäste Nicole,
Lorena und Philipp.

08. Juni baden im Pool mit
der ganzen Familie.



09. Juni Um 11.00 verlassen wir die Marina Kas unter Motor. Nach 3 Meilen gegen grosse Wellen und starkem Wind müssen wir aufgeben und fahren zurück.



10. Juni können wir endlich mit dem richtigen Wind auslaufen. Unser Ziel ist der kleine Ort Kalkan. Dort machen wir im Stadthafen fest. Ein tolles Nachtessen erwartet uns in einem der zahlreichen guten Restaurants.



11. Juni

Ablegen in Kalkan
- Ziel ist die
Bucht „Bestas“.
Wir liegen dort zu
dritt, eine herrlich
schöne Bucht und
geniessen das Baden
im Meer und das
feine Nachtessen an
Bord, gekocht von
unserem Starkoch
„Nicole“



12. Juni

Um 11.00 Uhr heisst es Anker hoch und unter Segel (die ganze Strecke) segeln wir nach Fethiye. Dort legen wir in der Marina an. Danach besuchen wir die Ortschaft.



13. Juni

verlassen wir Fethiye
und segeln zur Bucht Manastir.
Dort legen wir an einem Holzsteg an.
Schöne verträumte Bucht.



14. Juni segeln wir nach Göcek, wo wir 2 Tage bleiben, um einige Reparaturen, Funk, Kartenplotter, Starterbatterie, usw. zu erledigen.

15. Juni Baden und Vergnügen ist angesagt



16. Juni segeln wir weiter zur Bucht Kapi Koyu.



17. Juni segeln wir zurück zur nächsten Bucht Karaczören. Festgemacht an Boje und mit Heckleine an Land. Zum Glück. Die ganze Nacht wehte ein heftiger Wind mit 30 Knoten in die Bucht rein. Von schlafen keine Rede!



18. Juni segeln wir zurück zur Heimatmarina Kas, wo wir einen ganzen Tag bleiben, um uns zu erholen.



19. Juni verbringen wir den Tag am Pool der Marin Kas. Zur Freude von Lorena!



20. Juni weiter alles unter Motor nach Kalekoy. Festgemacht am Steg von Hassan „Beste Küche“



20. Juni Kalekoy.



21. Juni weiter alles unter Motor nach Finike.
Angelegt in der Marina



22. Juni weiter alles unter Segel unterwegs nach
Kemer, mit Übernachtungsstop
in der Bucht Cavus Limani. Hier Ankern wir
frei in dieser schönen Badebucht.



23. Juni weiter, leider alles unter Motor nach Kemer. Dort bleiben wir 2 Tage und geniessen den Pool



24. Juni geniessen wir das nichts tun in der Marina Kermer und am Strand u. Pool



25. Juni weiter, alles unter Motor zur Marina Celebi bei Antalya



26. Juni fahren wir mit dem Bus nach Antalya und schauen uns die Stadt an.

Es ist sehr heiss und wir suchen immer wieder eine kühle Gaststätte auf. Und wir haben ein tolles einheimisches Restaurant gefunden, wo wir bestens empfangen und bewirtet wurden.



26. Juni Der Wirt zeigte uns das ganze Haus, das seit vielen Generationen bewohnt wurde. Ca. 200 Jahre altes Haus.



27. Juni genießen wir das nichts tun am Pool in der Marina Celebi



28. Juni 2013 verlassen uns Nicole, Lorena und Philipp. Ihre Ferien sind zu Ende!



29. Juni von nun an nur noch zu zweit. Wir fahren zurück nach Kemer. Leider auch wieder alles unter Motor!



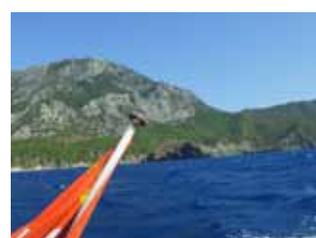
30. Juni bleiben wir in Kemer und geniessen den Abend bei „Pancho“



01. Juli fahren wir weiter, wie immer unter Motor zur Bucht Cavus Limani und ankern an der selben Stelle wie letztes mal.



02. Juli wir müssen die Bucht Cavus Limani fluchtartig verlassen. Der Wind blässt mit 30 Knoten und 1,5 Meter hohen Wellen in die Bucht hinein. Gegen an kämpfen wir uns durch und sind ca. 1 Stunde (10.00 Uhr) auf neuem Kurs vor dem Wind und Wellen und surfen Richtung Marina Finike, wo wir uns 2 Tage erholen, da kaum geschlafen!



gesehen Boot mit Waschmaschine

03. Juli bleiben wir in der Marina Finike, wo wir neu ein Schweizerboot „HR 342“ kennen lernen. Hermann ist ganz alleine unterwegs und schliesst sich uns an zum Nachtessen.



04. Juli fahren wir gemeinsam mit dem Schweizerboot „HR 342“ zur Bucht Sicak Koyu bei Kekova ganz westlich. Hier machen wir fest am Holzsteg. Eine herzliche Begrüßung erwartet uns und die Gastfamilie offeriert uns eine Früchteplatte mit Tee.



05. Juli Nachdem wir hier im Restaurant einen so tollen Abend unter der Familie verbringen konnten, fahren wir gemeinsam mit dem Schweizerboot „HR 342“ zur Marina Kas. Dort bleiben wir für 3-4 Tage.



06. Juli Wir bleiben in Kas, zusammen mit Hermann



07. Juli Wir sind immer noch in Kas und Hermann verlässt uns um 14.30 Uhr. Er fährt zurück nach Kemer



08. Juli Wir motoren weiter nach Kalkan



09. Juli Wir motoren weiter zur Bucht Karaczören, wo wir schon 2 mal waren. Diesesmal haben wir an der Boje in der Mitte festgemacht. Und wieder ein feines Nachtessen!



10. Juli Weiter unter Motor nach Göcek. In der Marina festgemacht. Hier bleiben wir 2 Tage.



11. Juli Ausruhen in Göcek, Einkaufen, Schiff reinigen usw.



12. Juli wir sind immer noch in Göcek. Zahnarzt besuch!!

13 Juli segeln wir (natürlich mit Dieselwind) weiter zur Bucht Boynuz Bükü (Quellenbucht)



14. Juli nochmals zur Bucht Kapi Koyu



15. Juli segeln wir zurück nach Göcek, aber nur für eine halbe Stunde Wind.
Wir machen fest in der Club Marina gegenüber Göcek.
Hier können wir Diesel tanken und mit dem Taxiboot fahren wir rüber nach Göcek.



16. Juli nochmals zur Bucht Kapi Koyu, wo wir am Restaurant-Steg festmachen.



17. Juli auf dem Rückweg nach Kas machen wir nochmals halt in der Bucht Karacaören. Ganzer Weg mit Genua und Motor.

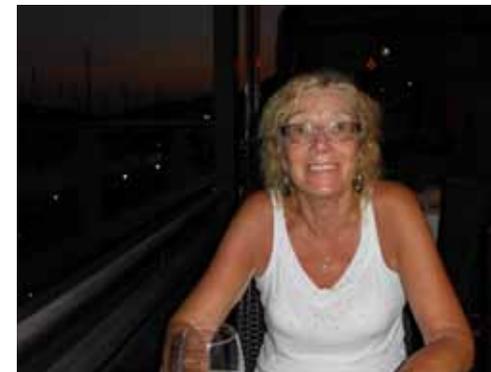


18. Juli auf dem Rückweg nach Kas natürlich alles unter Motor. Nach 7 Stunden erreichen wir unser Ziel. Doch kurz vor Einfahrt in die Marina erfasste uns noch ein heftiger Wind, mit 25 Knoten in die Marina - Wau geschafft!!



19. Juli wir bleiben bis zur Heimreise hier in der Marina. Geniessen das Meer und den Pool. Achso natürlich muss noch alles gereinigt werden und diverse Vorbereitungen für den nächsten Törn im Oktober gemacht werden.

25. Juli verlassen wir die „Let it be“ und ziehen für eine Nacht ins Hotel „Sonne“ in Kas.



26. Juli heisst es früh Aufstehen. Um 6.00 Uhr geht es los, mit Taxidienst 3 Stunden fährt nach Antalya. Dann Flug nochmals 3 Stunden bis Zürich. Ankunft 14.05 Uhr.